



„Christus, das Geheimnis der Kraft Europas?!“
Karl Leisner, 23 Jahre – Tagebuch, 23. April 1938

Liebe Mitglieder des IKLK, liebe Freunde, Interessierte, Förderer und Verwandte!

Auf seinen Wanderungen und Fahrradtouren durch Deutschland, der Schweiz, Italien, Flandern und den Niederlanden begeistert sich der „jugendbewegte“ Karl Leisner für die Vielfalt und Schönheit europäischer Länder. Als Student liest er mit 23 Jahren im Collegium Borromäum in Münster das Buch „Europa“ von August Winning. Er spürt aus dem Geschehen der Zeit und schreibt wie eine Vision:

„Christus, das Geheimnis der Kraft Europas?! Sicher das größte, tiefste und unergründlichste; in Ihm gründen alle andern. – Ich bin niedergekniet und hab’ Gott gedankt und Ihn gebeten in ernstem Gebet, mir den rechten Platz in dem großen Zusammenhang der Dinge zu geben. Alles ist Gnade und Berufung. Herr, wohin willst Du mich? Dahin gehe ich – auch in Nacht und Not und Leid. Ja, gib mir den Befehl!“

Seine weite Sicht stand im Gegensatz zu der verengten Sicht des Nationalsozialismus. Zu dem Zeitpunkt konnte er nicht ahnen, dass sein Wunsch im Dom zu Münster zum Priester geweiht zu werden, erst viel später im Konzentrationslager Dachau „auch in Nacht und Leid“ erfüllen sollte. Am 17. Dezember 1944 weihte der französische Mithäftling Bischof Gabriel Piguet von Clermont den vom Tode gezeichneten Diakon in der Barackenkappelle des Priesterblocks: „Victor in vinculis“, ein „Sieger in Fesseln“. Aus mehr als 20 europäischen Ländern feierten Priester mit großer Andacht diese einmalige Weihe in der menschenverachtenden Hölle des Konzentrationslagers.

Papst Johannes Paul II. stellte Karl Leisner zusammen mit Marcel Callo 1988 in Straßburg als Vorbild Europas vor 42000 jungen Menschen aus Ost und West vor.

Kleve, 1. August 2019: Pfarrer Ernst Geerkens feierte seinen 90. Geburtstag

Am 1. August 2019 feierte Pfarrer em. Ernst Geerkens seinen 90. Geburtstag im Seniorenhaus Burg Ranzow in Kleve. Ernst Geerkens ist Mitglied der Schönstattfamilie und wurde 1957 von Bischof Dr. Michael Keller im Paulusdom in Münster zum Priester geweiht. Er wirkte in verschiedenen Pfarrgemeinden am Niederrhein des Bistums Münster. Von 2003 bis 2019 wohnte er als Emeritus in Kleve in der Flandrischen Straße 11, dem Elternhaus des Seligen Karl Leisner. Er führte es als Karl-Leisner-Begegnungsstätte.

Nach 56 Jahren Seelsorgearbeit in Kleve wohnt Pfarrer em. Ernst Geerkens krankheitsbedingt seit geraumer Zeit im Seniorenhaus Burg Ranzow in Kleve-Materborn. Der IKLK wünschte ihm zu seinem runden Geburtstag Gottes Segen, Gesundheit und Frohsinn.

Link: https://rp-online.de/nrw/staedte/kleve/der-emeritierte-pfarrer-feiert-am-donnerstag-auf-burg-ranzow_aid-44619579

Krailling, 12. August 2019 – 74. Todestag von Karl Leisner - Statio u. Pontifikalamt im Waldsanatorium Planegg mit zwei Münsteraner Weihbischöfen

Die Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Vinzenz von Paul aus München und Krailling erinnern seit der Seligsprechung 1993 in Berlin von Karl Leisner an seinem Todestag an den jungen Glaubenszeugen. Karl Leisner genoss die Pflege der liebenswürdigen Schwestern nach seiner Befreiung aus dem KZ.

Sein Sterbezimmer im Waldsanatorium Planegg ist heute Gedenkzimmer, das viele Besucher anzieht.

Der Xantener Weihbischof Rolf Lohmann reiste in diesem Jahr nach Krailling und gestaltete die Gedenkfeier an der Karl-Leisner-Büste von Alexander Henselmann. Weihbischof Wilfried Theising begleitete ihn. Die Statio begann mit einem leidenschaftlichen Appell von Weihbischof Lohmann, die Erinnerung an den Seligen aus Kleve zu pflegen. Er bat die Gläubigen auf dem Weg zum Pontifikalamt still nachzudenken, welche persönliche Beziehung jeder heute zu Karl Leisner habe. Link: <https://www.karl-leisner.de/waldsanatorium-krailling-gedachte-karl-lesners/#more-54907>

Xanten, Internationaler Karl-Leisner-Kreis – 17.09.2019: Verabschiedung von Propst Klaus Wittke

Das Präsidium des IKLK verabschiedete in seiner Sitzung am 17. September 2019 Propst Klaus Wittke. Er wurde von Bischof Dr. Felix Genn ab 15. November 2019 zum Geistlichen Rektor der Stiftung Akademie Klausenhof in Hamminkeln-Dingden und zum Rektor der dortigen Bruder-Klaus-Kapelle ernannt. Kreisdechant Propst Johannes Mecking würdigte die langjährigen Verdienste von Propst Wittke als geborenes Mitglied seit 2011 und wünschte ihm gute Gesundheit, Gottes reichen Segen und viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

„Er wird weiterhin“, so Propst Wittke, „das Gedenken und die Erinnerung an den Seligen pflegen.“

Link: <https://www.karl-leisner.de/propst-klaus-wittke-verabschiedet-sich-als-geborenes-mitglied-vom-iklk/>

Kleve, 9. November 2019 um 19 Uhr – 20:30 Uhr Wasserburg Rindern

Eröffnung der Karl-Leisner-Wanderausstellung

Vorstellung des Projekts „Erinnern und verstehen, statt ignorieren und vergessen.“

Am 9. November 2019 lädt der Internationale Karl-Leisner-Kreis zu einer Gedenkveranstaltung in das Katholische Bildungszentrum Wasserburg Rindern ein. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit Dr. Kurt Kreiten (Direktor der Wasserburg Rindern), mit Nils Looschelders (Studienrat des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums) und Monika Kaiser-Haas (Vizepräsidentin des IKLK) vorbereitet. Schülerinnen und Schüler des Abiturganges, die das Oberstufenprojekt „Erinnern und verstehen, statt ignorieren und vergessen.“ gewählt haben, bearbeiten mit ihren Lehrern folgende Themen:

- Grundlegende Strukturmerkmale totalitärer Systeme, Theorien zum Totalitarismus, z.B. Hannah Arendt
- Vergleich zweier totalitärer Systeme (NS+DDR)
- Erinnerungskultur, vergangene wie gegenwärtige Erscheinungsformen in Deutschland, aktuelle Diskussionen um die Erinnerungskultur
- Geschichte des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums während der NS-Zeit.
- Unterdrückung am konkreten Schicksal von Menschen erfahren, die unsere Schule besuchten: insbesondere Max Gonsenheimer (in den 20er Jahren Schüler am Klever Gymnasium) und seine Familie sowie Karl Leisner.
- Besuch historischer Lernorte: Sachsenhausen (hier war Max Gonsenheimer inhaftiert und kurzzeitig auch Karl Leisner) und Berlin-Hohenschönhausen
- Evtl. Besuch anderer bedeutender historischer Lernorte im obigen Zusammenhang (Berliner Mauer, Checkpoint-Charlie, Holocaustmahnmal)

In der Wasserburg wird zum ersten Mal die Karl-Leisner-Wanderausstellung gezeigt und im Rahmen der Erinnerungsveranstaltung eröffnet.

Xanten, Karl-Leisner-Ausstellung des Stiftsmuseums in der Turmkapelle des Xantener Domes

Neue Vitrinen im StiftsMuseum – Exponate von Karl Leisner – 8.-22.12.2019

Das Xantener StiftsMuseum präsentiert in Erinnerung an den Seligen Karl Leisner vom 8. bis zum 22. Dezember 2019 seine Karl-Leisner-Ausstellung in der Turmkapelle des Xantener Doms. Die stellvertretende Leiterin, Frau Elisabeth Maas, nahm gerne den Vorschlag des IKLK auf. Darüber hinaus stellt das StiftsMuseum passend zum Jubiläumstermin zwei neue Glasvitrinen mit Exponaten von Karl Leisner auf: u.a. die Kasel (das Messgewand), das Karl Leisner vermutlich bei seiner Priesterweihe im KZ Dachau trug. In dieser Zeit werden im StiftsMuseum Filme über den Seligen Karl Leisner des Filmemachers Max Kronawitter aus München gezeigt. Der 45-minütige Film zeigt Karl Leisner als Jugendlichen, als Student, als auch seine Leidenszeit im Konzentrationslager und die Seligsprechung in Berlin. Der Film wurde 2015 anlässlich des 100. Geburtstags von Karl Leisners zum ersten Mal vorgestellt.

Seit dem Katholikentag 2018 in Münster gibt es eine Kurzfassung, die auch für Kinder und Jugendliche geeignet ist. Sie wird im Eingang des Museums gezeigt.

Link: <http://www.ikarus-film.de/trailer/>

Xanten, GAUDETE - 15. Dezember 2019, 11:30 Uhr Pontifikalamt im Sankt Viktor Dom Gedenken 75 Jahre Priesterweihe des Seligen Karl Leisner im KZ Dachau

Am dritten Adventssonntag, dem 15.12.2019, wird der Münchener Weihbischof Rupert Graf zu Stolberg im Xantener Sankt Viktor Dom das Pontifikalamt in Erinnerung an die Priesterweihe des Seligen Karl Leisner vor 75 Jahren in der Barackenkapelle des Konzentrationslagers Dachau feiern. Er vertritt Kardinal Reinhard Marx, den Vorsitzenden der deutschen Bischofskonferenz. Seine Konzelebranten sind der französische Erzbischof François Kalist aus Clermont-Ferrand, sein Generalvikar Pater Bernard Lochet sowie die Weihbischöfe Rolf Lohmann und Wilfried Theising. Theo Giesbers übernimmt freundlicherweise die musikalische Gestaltung mit dem grenzüberschreitenden Chor aus Kranenburg-Wyler und Groesbeek, Niederlande. Im Anschluss an das Pontifikalamt findet in der Aula der benachbarten Marienrealschule eine Feierstunde mit Begegnung und Imbiss statt. Zugleich werden die Karl-Leisner-Wanderausstellung des IKLK und die Arbeiten der Marienschülerinnen zum „Projekt Karl Leisner“ präsentiert. Zum Abschluss findet eine Andacht in der Krypta des Domes statt. Sie sind herzlich mit Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten eingeladen.

Münster, 26. Dezember 2019 um 10 Uhr – 2. Weihnachtstag, Fest des hl. Stephanus Pontifikalamt mit Bischof Dr. Felix Genn – Erinnerung an die Priesterweihe und Primiz von Karl Leisner vor 75 Jahren im KZ Dachau

Das Präsidium des IKLK lädt Sie herzlich zum Pontifikalamt mit unserem Diözesanbischof Dr. Felix Genn in den Paulusdom in Münster ein. Bischof Felix wird an die Priesterweihe und Primiz vor 75 Jahren in der Domkirche erinnern. Karl Leisner und die mit ihm inhaftierten Priester und Bischöfe im Lager Dachau wagten es, unter Todesgefahr ein Zeichen der Widerständigkeit und der Treue zu ihrer Überzeugung zu setzen.

Am 26. Dezember 2019 haben Sie die Möglichkeit, sich über das Leben von Karl Leisner in der Wanderausstellung im Chorraum des Domes zu informieren.

Kevelaer, Novene: Neun-Tagegebet um die Fürsprache des Seligen Karl Leisner Auf dem Weg zur Heiligkeit

Am dritten Adventssonntag wird Monika Kaiser-Haas die Novene auf der Veranstaltung in der Aula der Marienschule vorstellen. Der Titel der Novene lautet: „Neun-Tagegebet um die Fürsprache des Seligen Karl Leisner – Auf dem Weg zu seiner Heiligsprechung“

Die Novene lädt an neun aufeinanderfolgenden Tagen ein, um die Fürsprache des Seligen Karl Leisner zu beten. Der Verlag Butzon&Bercker in Kevelaer wird das Novenenbuch drucken. (Siehe Spendenaufruf!)

Kleve, Ehrengrab für Amalie und Wilhelm Leisner in Kleve

Das Präsidium des IKLK stellte am 22. Februar 2019 einen Antrag an die Stadt Kleve, das Grab der Eltern von Karl Leisner zum Ehrengrab zu erklären. Es ist uns wichtig, das Gedenken an die Familie

Leisner und ihre Verdienste durch die Einrichtung des Ehrengrabs zu pflegen. Die Eltern Amalie und Wilhelm Leisner leisteten aktiv Widerstand gegen den Nationalsozialismus und mussten Belastungen, Nachteile und Leid in der Zeit zwischen 1939 bis 1945 erfahren. Karl Leisner gehört zu den herausragenden Persönlichkeiten der Stadt Kleve.
Wir hoffen auf einen positiven Bescheid der Stadt Kleve.

Kleve, Karl-Leisner-Grundschule

In Kleve in der Klombeckstraße 79 befindet sich eine Gemeinschaftsgrundschule, die den Namen des Seligen Karl Leisner trägt. Nahezu 320 Kinder besuchen die Grundschule, 30 Lehrerinnen und Lehrer, einschließlich Sonderpädagoginnen und Lehramtsanwärterinnen, unterrichten an der Standortschule für den gemeinsamen Unterricht.

Zum 50-jährigen Bestehen der Schule gibt es eine Planungsgruppe, die sich mit dem Namenspatron Karl Leisner beschäftigt. Der Schulleiter Herr Eckhard Breuer und Monika Kaiser-Haas vom IKLK unterstützen das Projekt. Das Präsidium des IKLK begrüßt die Kooperation und die Initiative zum Gedenken an Karl Leisner.

Billerbeck, Homepage des IKLK – Dank an Pfarrer Hans-Karl Seeger

Der Präsident des IKLK Kreisdechant Propst Johannes Mecking würdigt in einem Schreiben an Herrn Pfarrer Hans-Karl Seeger die Verdienste und das langjährige Engagement für den Internetauftritt des Vereins. Der Biograph Hans Karl Seeger war viele Jahre Präsident des IKLK. „Ich bin überzeugt, dass viele Menschen gerade über dieses Medium einen ersten Kontakt haben und dadurch motiviert werden, sich vom Seligen Karl Leisner ansprechen zu lassen.“, so Johannes Mecking.

Vom 13. Oktober 2019 an wird Udo Erbe als neuer Sekretär in Xanten die Website weiter betreuen. Wir wünschen Herrn Erbe viel Freude bei seiner neu gewählten Aufgabe.

Wir freuen uns über drei neue Mitglieder im IKLK.

1. Ulrich Bösl, Wadersloh
2. Dietfried Olbrich, Wolfratshausen
3. Pfarrer Klaus Wittke, Hamminkeln

Zwei Mitglieder des IKLK sind verstorben.

Mögen Sie ruhen in Frieden. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

1. Bischof Dr. em. Paul-Werner Scheele, Würzburg (* 06.04.1928 † 10.05.2019)
2. Friedrich Popp, Ampermoching (* 05.03.1932 † 22.01.2019)

Bitte beachten!

Die Einladung zum Pontifikalamt liegt dem Kurier als separates Dokument bei. Mit dem Antwortschreiben können Sie sich für die Veranstaltung an Gaudete bis zum 30.11.2019 anmelden. Über Ihre Rückmeldung freuen wir uns sehr.

Bitte vormerken! Mitgliederversammlung des IKLK – Sonntag, 17. Mai 2020 von 15-17 Uhr

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird auf Grund der Jubiläumsfeier am dritten Adventssonntag in Xanten in das neue Jahr verlegt. Neuer Termin: Sonntag, 17. Mai 2020 von 15-17 Uhr in Xanten. Die Mitglieder treffen sich bei Kaffee und Kuchen. Den Abschluss bildet eine Vesper um 17 Uhr. Herzliche Einladung!

Mit herzlichen Grüßen und in Verbundenheit

das Präsidium des IKLK e.V.

Kreisdechant Propst Johannes Mecking, Monika Kaiser-Haas, Udo Erbe und Frank Maruhn

Bitte um Spenden!

Bankkonto: Sparkasse Rhein-Maas
IBAN: DE63 3245 0000 0005 0283 78
BIC: WELADED1KLE

Textauszug aus der Satzung

„Die primäre Aufgabe des IKLK ist laut Satzung, das Andenken an den Seligen Karl Leisner zu pflegen. Dazu gehören u.a. Veröffentlichungen von Büchern, Handzetteln, Handreichungen, Novenen u.v.m.“

Die Druckkosten sind gestiegen und kosten Geld. Der Leporello ist neu gedruckt. Der IKLK benötigt Spenden, um anfallende Druckkosten z.B. für die Novene und für die zweite Auflage der Handreichung von Wilfried Hansmann. Spenden für den IKLK e.V. sind steuerlich begünstigt.
Finanzamt Kleve St.-Nr.: 116/5746/5070

Internationaler Karl-Leisner-Kreis e.V. (IKLK)

Telefon 02821/92595 | Telefax 02821/980331
E-Mail: info@karl-leisner.de

c/o Propsteigemeinde St. Viktor Xanten
Kapitel 8 | 46509 Xanten
www.karl-leisner.de

Bankverbindung **Verein** bei der
Sparkasse Rhein-Maas
IBAN: DE63 3245 0000 0005 0283 78
BIC: WELADED1KLE

Bankverbindung **Stiftung** bei der
Pax-Bank Köln
IBAN: DE39 3706 0193 0022 5390 19
BIC: GENODED1PAX

[Klicken Sie hier, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.](#)